

KIM-V: 12 Monate später – Erkenntnisse der Aufsicht & Umsetzung in der Praxis

WEBINAR 28. Juni 2023 und 21. September 2023, 10.00 – 12.00 Uhr, online

Seminarinhalt/Nutzen

Mit Inkrafttreten der Kreditinstitute-Immobilienkreditmaßnahmen-Verordnung (KIM-V) wurden die bereits engen Anforderungen (HIKrG, FMA-MS-K, EBA/GL/2020/06) bei der Vergabe privater Immobilienkredite um eine weitere Facette ergänzt.

Herausfordernd ist in der täglichen Kreditvergabepraxis insbesondere der Spagat zwischen der wirtschaftlichen Herangehensweise mit Blick auf die vertraglich vereinbarte Rückführung aus der Veräußerung bestehender Vermögenswerte und der regulatorischen Betrachtung unter der Maßgabe fixierter, jedoch vom Vertragswerk abweichender, Rückzahlungsmodalitäten.

In diesem Onlineseminar wird Ihnen zum einen die aktuelle Makro-Sicht der Aufsicht zu den **Auswirkungen der KIM-V** präsentiert und zum anderen die gängige **Umsetzung in der Praxis**.

Nutzen Sie die Gelegenheit, nehmen Sie am Duett zwischen Aufsicht und Kreditpraxis teil und stellen Sie Ihre Fragen beziehungsweise teilen Sie Ihre Ansicht und Ihren Zugang zur KIM-V!

- Marktüberblick: Volumen, Wachstum, Preise
- Instrumente und Einschätzungen der Aufsicht
- Wesentliche Inhalte KIM-V
- Auswirkung auf die Kreditvergabepraxis
- Interpretation und Anwendung der Q&As der FMA zur KIM-V
- Problemfelder der KIM-V (welche Kredite/Kunden sind wie stark betroffen)
- Mögliche Lösungsansätze (Vorgehensweise verschiedener Institute – anonymisiert)
- Fazit aus Sicht Standard-Retailgeschäft
- Fazit aus Sicht einer Privatbank
- Diskussion, Teilnehmerfragen

Seminarteilnehmer

- Kreditrisiko-Manager, Kreditverantwortliche
- Mitarbeiter des Kredit-Backoffice
- Mitarbeiter des strategischen Risikomanagements
- Verantwortliche für die aufsichtsrechtliche Umsetzung
- Revisoren; beratende Berufe/Funktionen

Seminarreferenten

Mag. Roland Salomon, BA / FMA

ist seit 2020 stv. Abteilungsleiter für die Aufsicht über dezentral organisierte Kreditinstitute in der FMA. Davor 10 Jahre in der Abteilung Horizontale Bankenaufsichtsangelegenheiten, u.a. zuständig für Kreditvergabestandards, Leverage Ratio, Makroprudenzielle Bankenaufsicht u. Fremdwährungskredite. Mitglied in diversen EBA- und EZB Komitees, Netzwerken und Arbeitsgruppen. Vor der FMA-Tätigkeit im Bank-Risikomanagement tätig. Studium Handelswissenschaften und Politikwissenschaft, Ausbildung zum Portfoliomanager (CPM) und Risikomanager (CRM).



Mag. Christian Waldl / Bankhaus Spängler

ist seit 2022 für das Kreditmanagement im Bankhaus Spängler inklusive der Umsetzung der relevanten aufsichtsrechtlichen Anforderungen verantwortlich.

Der Bereich umfasst die Kreditprüfung, Kreditabwicklung und Sondergestion, bestehend aus Sanierung und Verwertung. Vor seiner Tätigkeit in Österreichs ältester Privatbank war er über mehrere Jahre in der VKB-Bank, zuerst in der Kreditprüfung und später als Leiter der Kreditabwicklung, tätig.

Mit dieser Kombination konnte er sich Know-How im Kommerzgeschäft sowie im Standard- und individuellen Retailsegment aneignen.



Anmeldung

Dr. Elisabeth Buschek-Haunschmidt,
buschek@finanzverlag.at, Tel. (01) 713 53 34-21,
www.finanzverlag.at/Seminare.
 Webinarbeitrag: EUR 252,- exkl. 20% MwSt,
 inklusive umfangreiche Vortragsunterlagen!

In Kooperation mit

VÖIG

bankenverband

Verband österreichischer
Banken & Bankiers